



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

1869-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 90. Freitag

12. März 1869.

König Richard der Zweite.

Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Fr. W. Schlegel, für die deutsche Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

König Richard II.	Herr Jacobi.
Die Königin, dessen Gemahlin	Frau Jacobi.
Edmund von Langley, Herzog von York	Herr Werner.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster	Herr Müller.
Herzogin von York	Frau Hoffmann.
Heinrich, mit dem Zunamen Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johanns von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV.	Herr Hanisch.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	Herr Eichrodt.
Mowbray, Herzog von Norfolk	Herr Ernst.
Graf von Salisbury	Herr Ditt.
Bushy	Herr H. Müller.
Bagot	Herr Brandt.
Green	Herr Starke.
Graf von Northumberland	Herr Bauer.
Heinrich Percy, sein Sohn	Herr Michelsen.
Lord Ross	Herr Majober.
Lord Willoughby	Herr Schlosser.
Bischof von Carlisle	Herr Meje.
Abt von Westminster	Herr Mühlendorfer.
Sir Pierce von Exton	Herr Kocke.
Ein Hoffräulein der Königin	Fräul. Klär.
Ein Kämmerling des Königs	Herr Pawlitzel.
Ein Gärtner	Herr Pichler.
Sein Gehülfe	Herr Knapp.
Ein Reitknecht des Königs	Herr Mödlinger.
Ein Diener des Herzogs von York	Herr Fischer.
Ein Gefangenwärter	Herr Emge.

Herren vom Adel, Marschälle, Herolde, Pagen, Offiziere, Soldaten, Diener u. u. u.

Die Scene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr —	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 45	" " Mannheim " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " " " Heidelberg.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1. der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnements auf der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, 10. März 1869.

Großherzogliches Hoftheater-Comité.